



ISTOCK.COM/MAGNILLION

Das Geheimnis der Zivilisation (2020)

Der Beginn unserer Zivilisation enthält den Schlüssel zur Lösung unserer heutigen lebensbedrohlichen Probleme.

- Gerald Flurry
- [08.01.2020](#)

Den Vereinten Nationen zufolge verhungern jeden Tag 25 000 Menschen. Etwa 795 Millionen sind unterernährt. Ungefähr eine Milliarde Menschen leben von weniger als zwei US Dollar pro Tag. Wie können wir Probleme dieser enormen Größe lösen?

Normalerweise bleiben unsere Bemühungen weit hinter den Anforderungen zurück. Die Menschheit gibt bei dem Versuch, diese Probleme zu lösen, schon Milliarden Dollar aus. Trotzdem hat sich an diesen Zahlen praktisch nichts geändert. Trends wie steigende Lebensmittelpreise und zurückgehende Produktion lassen sogar darauf schließen, dass die Krise im Begriff ist, noch viel schlimmer zu werden.

Der Hungertod ist nicht das einzige von buchstäblich tausenden schwerwiegender Probleme, die die Zivilisation plagen: Krankheiten, Umweltverschmutzung, Analphabetismus, der Zusammenbruch der Familie, der moralische Zerfall, Verbrechen, Korruption, Sklaverei, Rassenhass, religiöse Spannungen, Terrorismus, Kriege und die Verbreitung von Massenvernichtungswaffen – die Liste wird länger und länger. Es hat den Anschein, als würden für jede Krise, die wir bewältigen, drei neue Krisen ausbrechen.

Unser Wissen löst unsere Probleme nicht. In Wirklichkeit nehmen unsere Probleme umso mehr zu, je mehr Wissen wir uns aneignen. Es ist offensichtlich, dass unserem Wissen irgendetwas fehlt.

Dass wir diese Probleme, die unsere Zivilisation zerstören, nicht lösen können, liegt daran, dass wir uns nicht mit der *wirklichen Ursache* auseinandersetzen. Diese Ursache steht im Zusammenhang mit dem *Fundament* unserer Zivilisation – ein Fundament, das in der Geschichte gut dokumentiert ist.

Allerdings ignorieren die meisten unserer wichtigsten Entscheidungsträger das geflissentlich. Selbst die wenigen, die es studieren, verstehen nicht, welche Bedeutung es für die Lösung der verwirrenden Herausforderungen hat, mit denen die Menschheit heute fertig werden muss. Diese Geschichte enthält tatsächlich den fast von allen Leuten übersehenen **SCHLÜSSEL ZUR LÖSUNG UNSERER PROBLEME**.

Ob Sie es nun glauben oder nicht, diese Geschichte findet sich *inden ersten drei Kapiteln* eines Buches, DAS SIE BESTIMMT SCHON HABEN. Vielleicht haben Sie sogar mehrere Exemplare davon in Ihrem Bücherregal.

Um die Welt zu verstehen, in der wir leben, müssen Sie an den Anfang zurückgehen, bis zur Gründung der Zivilisation. Die können Sie in 1. Buch Mose (Genesis) finden, in dem ersten Buch der Heiligen Schrift.

Gottes erste Anweisungen

Das 1. Buch Mose, Kapitel 1 handelt von Gott und wie Er den Menschen erschuf. Das ist wichtige Geschichte. Aber genauso wichtig ist folgendes: Nachdem Er den Menschen geschaffen hatte, was hat Gott ihn gelehrt? Welche *Botschaft* hatte Gott am Anfang für die Menschen?

Lesen Sie das nächste Kapitel, und Sie werden sehen, dass Gottes fundamentale Anweisungen mit *zwei Bäumen* zu tun hatten – dem Baum des Lebens und dem Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen (1. Mose 2, Verse 9 und 15-17).

Wenn man bedenkt, dass Gott *gleich nach* der Erschaffung des Menschen darüber spricht, muss das doch extrem wichtig sein. Gott muss gewollt haben, dass die Menschen diese Lektion zuallererst verstehen!

Trotzdem ist dieses Thema für die meisten Menschen ein Geheimnis. Wie viele Leute – eingeschlossen die religiösen Oberhäupter – sprechen schon über dieses fundamentale Thema? Christus sagte, wir müssten nach jedem Wort Gottes leben (Lukas 4, 4) und das schließt sicher auch die ersten drei Kapitel der Bibel mit ein!

Diese beiden Bäume stellen die Grundlage der Welt dar, in der wir heute leben. **WIR KÖNNEN NICHT VERSTEHEN, WAS IN UNSERER WELT GESCHIEHT, WENN WIR DIESE GRUNDLAGE NICHT VERSTEHEN.**

Gleichzeitig zeigt diese Geschichte sehr klar, wie wir unsere Probleme lösen könnten.

Der Baum des Todes

Hier nun die Anweisungen Gottes an Adam: „Und Gott der Herr gebot dem Menschen und sprach: Du darfst essen von allen Bäumen im Garten, aber von dem Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen sollst du nicht essen; denn an dem Tage, da du von ihm isst, musst du des Todes sterben“ (1. Mose 2, Verse 16-17). Das sind starke Worte. Dieser Baum führt *zum Tod*. Man könnte ihn den Baum des Todes nennen.

Der Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen bedeutet, dass die Menschheit den Erwerb des Wissens, was Gut und Böse – was richtig oder falsch ist – selbst in die Hand nimmt (siehe auch 1. Mose 3, 22). Gott sagte ihnen ganz klar, dies sei der Weg, der zum Tode führt! Er ist die Ursache allen Unglücks, Leidens, Streits, der Gewalt und des Todes in unserer Welt!

Trotzdem aßen Adam und Eva die Früchte dieses Baumes. Und tatsächlich war ihr Leben bald voller Gewalt und Tod.

Dieser Akt war die Gründung der Welt, wie wir sie heute kennen! Da begann unsere Zivilisation: mit dieser ersten Rebellion gegen Gott.

Heute sieht die Menschheit zu Recht der Bedrohung durch einen Weltkrieg ins Auge, bei dem Waffen zum Einsatz kommen, die die Menschheit auslöschen könnten. Niemand hat irgendeine Lösung dafür – und das passiert, weil wir diese grundlegenden Lehren nicht beachtet haben.

Der erste Angriff der Schlange

Was haben Adam und Eva falsch gemacht? Das wird im dritten Kapitel des 1. Mose erklärt. Da verführt Satan der Teufel in Gestalt einer Schlange Eva dazu, von den Früchten des Baumes des Todes zu essen.

Hier sehen wir wieder *die grundlegende Bedeutung* der beiden Bäume. Nicht nur Gottes *allererste Anweisung* an die Menschen hatte damit zu tun, sondern auch die *allererste Prüfung*, die die Menschen bestehen mussten. Satan benutzte *einen dieser Bäume* für seine erste Herausforderung des Menschen und der Dinge, die Gott sie gelehrt hatte.

Satan weiß, wie wichtig dieses Thema ist. Deshalb widersprach er direkt Gottes Anweisungen zu diesem Thema und umgab sie mit dem Schleier des Geheimnisvollen. Und ob Sie es glauben oder nicht – das ist auch der Grund, weshalb dieses Thema *auch heute noch* so ein Geheimnis ist.

Satan widersprach Gott und die Menschheit folgte Satan und aß vom dem verkehrten Baum. Eva glaubte Satans Lügen mehr als den Anweisungen Gottes und sie gab die Frucht auch ihrem Mann zu essen, der ihr in die Sünde folgte. Sie entschieden sich für *ihr eigenes Wissen* anstatt für das Wissen Gottes – und diese Entscheidung hatte Leid und Tod zur Folge; ein Fluch, der uns seitdem immer wieder heimsucht (Römer 5, 18).

Heute macht Satan mit der Welt dasselbe, was er mit Adam und Eva gemacht hat. Er verführt uns dazu, auf unsere eigenen kranken Erkenntnisse zu vertrauen, anstatt auf Gottes offenbartes Verständnis. Sie brauchen sich nur umzusehen, um die Probleme zu erkennen, die daraus entstehen. Sie können leicht erkennen, was passiert, wenn die Menschen die Früchte des verkehrten Baumes essen.

Die Menschheit hört Tag für Tag den Radiosender Satans, denn er ist der Fürst der Mächte, die in der Luft herrschen (Epheser 2, 2). Herbert W. Armstrong sagte, er hätte dieses Konzept nie ganz verstanden, bis er begriffen hätte, wie das Radio und das Fernsehen funktioniert. Die Art und Weise, wie Satan agiert, ist so ähnlich wie ein Radiosender auf einer bestimmten Wellenlänge sendet. Aber anstatt Worte, Klänge und Bilder zu senden, überträgt Satan Gesinnungen, Einfälle und Gemütszustände. Herr Armstrong hat das im vierten Kapitel seines meisterhaft geschriebenen Buches [Geheimnis der Zeitalter](#) erklärt. Satan ist in der Lage, die Menschen zu erreichen, weil wir uns nicht an Gott wenden und Ihm erlauben, uns die Macht zu geben, mit dem Teufel fertig zu werden!

Werden Sie Gott nachfolgen oder dem Teufel? Darum geht es wirklich bei den beiden Bäumen.

Die Früchte des verkehrten Baumes essen

Gott prüfte Adams und Evas Charakter. Er ließ sie *entscheiden*, die Früchte welches Baumes sie essen wollten. Gott will, dass wir Charakterstärke aufbauen und dafür ist es nötig, *sich aus freien Stücken für Gottes Lebensweise zu entscheiden* und nicht für die Lebensweise des Teufels.

Die Probleme, mit denen wir zu kämpfen haben, erwachsen aus unseren Entscheidungen. Gott gestattet uns, die bitteren Früchte zu genießen, die wir durch unsere falschen Entscheidungen erhalten – in der Hoffnung, dass wir unsere Irrtümer einsehen und uns dann aus freien Stücken für die Früchte des Baums des Lebens entscheiden.

Satan erscheint als ein Engel des Lichts (2. Korinther 11, 14) und betrügt die Menschheit (Offenbarung 12, 9). Aber von seinem ersten Mord an über alle Morde im Laufe der Zeitalter hat Satan die Menschen dazu inspiriert und aufgehetzt, abscheuliche Verbrechen zu begehen, die sie dann abstreiten; dasselbe was auch Kain tat, als Gott ihn zur Rede stellte. Satan war von Anfang an dabei und beeinflusste schon die allererste Familie.

Das erste Kind, das in Adam und Evas Familie geboren wurde, war Kain. Er hat schließlich seinen jüngeren Bruder Abel erschlagen und stritt das dann Gott gegenüber ab (1. Mose 4, 1-9).

MAN KÖNNTE MEINEN, ADAM UND EVA HÄTTEN ERKANNT, DASS ABELS BLUT VERGOSSEN WURDE, WEIL SIE SICH DAFÜR ENTSCIEDEN HATTEN, DIE FRÜCHTE DES VERKEHRTEN BAUMES ZU ESSEN. Aber das taten sie nicht. Sie haben auch weiter die Früchte des Baums des Todes gegessen. Dieses Beispiel zeigt, wie dickköpfig der Mensch von Natur aus ist.

Sehen Sie sich um. Unsere Welt ist voller ähnlicher Übel: zerbrochene Familien und rebellische Kinder. Warum wohl? Weil die Leute die Früchte des verkehrten Baumes essen.

In einer Welt mit Massenvernichtungswaffen sind wir mit der drohenden Ausrottung des Menschen konfrontiert. Tatsächlich prophezeite Jesus Christus, Er werde das Zeitalter der Herrschaft des Menschen auf der Erde verkürzen, um uns daran zu hindern, alle Menschen auszurotten! (Matthäus 24, Verse 21-22). Wie sind die Menschen auf eine so zerstörerische Bahn geraten? Alles nur, weil wir von dem Baum des Todes gegessen haben.

Der Baum des Lebens

Bedenken Sie: Gott hatte Adam und Eva *persönlich* angewiesen, aber sie *haben sich von Ihm abgewandt* und auf den Teufel gehört. Das zeigt, dass irgendetwas mit dem menschlichen Verstand nicht in Ordnung ist. Wir lieben es, uns selbst zu unseren intellektuellen und schöpferischen Fähigkeiten zu gratulieren, aber ohne Gott sind wir unvollkommen. Irgendetwas in unserem Verstand ist instabil.

Deshalb ist es so wichtig zu verstehen, warum Gott Adam und Eva auch *den anderen Baum* anbot. Der Baum des Lebens verkörperte den heiligen Geist Gottes, der stark mit Leben durchdrungene Geist des Großen Schöpfers. Er ist die *Essenz* und die *Macht* Gottes, die uns die Fähigkeit verleiht, die spirituelle Wahrheit zu verstehen (1. Korinther 2, 7-14).

Gott wollte, dass die Menschen die Früchte vom Baum des Lebens essen, damit wir Stabilität und Glück genießen können – damit unsere Ehen und Familien glücklich sein können und wir in Frieden mit unseren Nachbarn und uns selbst leben. Wenn wir vom Baum des Lebens essen, versetzt uns das in die Lage, unsere Probleme zu lösen.

1. Mose 3, 22 zeichnet die Wahrheit auf: Wenn Adam nur vom Baum des Lebens gegessen hätte, hätte *erewig gelebt!*

Denken Sie darüber nach! Viele Leute glauben, sie hätten eine unsterbliche Seele, die ihnen eigen ist. Das ist nicht wahr. Die Wahrheit der Bibel ist, dass der einzige Weg, ewig zu leben, darin besteht, die Früchte des richtigen Baumes zu essen.

Würden Sie nicht gerne ewig leben? Hätten Sie nicht gerne ewigen Frieden, Glückseligkeit, Freude und spirituelles Verständnis?

Der Charakter Gottes

Herr Armstrong schrieb: „Hätte Adam vom angebotenen Baum des Lebens gegessen, hätte sich die menschliche Zivilisation ganz anders entwickelt. Friede, Glück, Freude, Gesundheit und Fülle hätten sich über die Erde verbreitet“ ([Geheimnis der Zeitalter](#)).

Als Adam sich jedoch entschied, gegen Gott zu rebellieren, konnte Gott ihm den Zugang zum Baum des Lebens nicht mehr erlauben (1. Mose 3, 23-24). Dieser Baum ist seitdem für die meisten Menschen unerreichbar geworden.

2. Korinther 4, 4 sagt, dass „[D]en Ungläubigen, den DER GOTT DIESER WELT den Sinn verblendet hat, dass sie nicht sehen das helle Licht des Evangeliums von der Herrlichkeit Christi, welcher ist das Ebenbild Gottes.“ Das ist richtig – Satan ist heute der Gott dieser Welt. Er hat dieser Welt den Sinn für die Wahrheit Gottes *verblendet*. Er hat diese Welt betrogen, genau wie er Eva betrogen hat, damit sie von dem verkehrten Baum isst. Aber die Menschen erkennen das nicht einmal. Diese beiden Bäume sind ein Geheimnis für sie. Diese überaus wichtige Erkenntnis über die Wurzeln der gegenwärtigen

Zivilisation bleibt für sie ein Geheimnis.

Aber sie ist kein Geheimnis für Gott. Auch für Gottes Auserwählte ist sie kein Geheimnis. Und auch für Sie muss sie kein Geheimnis sein. Sie brauchen nur an das zu glauben, was Gott uns offenbart hat.

Bald wird der *zweite* Adam, Jesus Christus zurückkehren. Er wird Satan vom Thron auf Erden stoßen und Sein Reich gründen. Wenn diese Zeit gekommen ist, wird Er allen Menschen wieder den Zugang zum Baum des Lebens gestatten.

Sehen Sie sich nochmal das erste Kapitel der Schöpfungsgeschichte [1. Mose] an. In Vers 27 sagt Gott, Er habe den Menschen *nach Seinem Bild* geschaffen. Nach Seinem Bild heißt, dass wir aussehen wie Gott. Der Ausdruck *nach Seinem Bild* heißt auch, dass Er versucht hat, uns auch genau Seinen CHARAKTER ZU geben. Er will, dass wir SOHANDELN wie Er.

Diesen Charakter aufbauen, bedingt eine *freiwillige Entscheidung*, auf Gottes Art zu leben. Es ist erforderlich, sich dazu zu *entscheiden*, vom Baum des Lebens zu essen und im Geist Gottes zu wachsen. Es bedeutet, *sich darauf vorzubereiten*, vollkommen in Gottes Familie einzutreten.

Was für ein hochrangiges Potential Gott doch den Menschen gegeben hat! Was könnte wunderbarer sein als ein aus dem Geist geborenes Mitglied von Gottes Familie zu werden?

Gott will *Ihnen* den Baum des Lebens zugänglich machen. Er will, dass wir dem Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen fernbleiben, der der Grund aller Probleme dieser Welt ist. Er sagt: *Ich will, dass Sie vom Baum des Lebens essen und glücklich leben – FÜR IMMER!*